



Pressemitteilung

Ein Jahr im Zeichen der Wasserstraße

Main-Donau-Kanal wird 25 / Im Juni Eröffnung der Erlebniswelt

vom 15.03.2017

Vor 25 Jahren am 25. September wurde der letzte Bauabschnitt des Main-Donau-Kanals (MDK) für den Verkehr freigegeben. Dieses Jubiläum feiern die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS), das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nürnberg (WSA), der Naturpark Altmühltal und die Anliegergemeinden das ganze Jahr über mit den Bürgerinnen und Bürgern. Höhepunkt ist die Eröffnung der Ausstellung „Erlebniswelt Wasserstraße“ in der Gösselthalmühle bei Beilngries am Samstag, 24. Juni. Schlusspunkt ist ein Festakt zum Jubiläum am Montag, 25. September.

„Das Jubiläum ist ein hervorragender Anlass, auf die nationale und internationale Bedeutung des Main-Donau-Kanals aufmerksam zu machen. 15 europäische Staaten sind über den Main-Donau-Kanal vernetzt und durch die Wasserstraße direkt an die Nordseehäfen und an die Schwarzmeerregion angebunden“, sagt Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der GDWS. „Mit der neuen Ausstellung in der Gösselthalmühle bringen wir die vielfältigen Aspekte rund um die Bundeswasserstraßen neu ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.“

Guido Zander ist Leiter des WSA Nürnberg und „Hausherr“ des MDK, er freut sich auf ein abwechslungsreiches Jahr. „Mit der Eröffnung der interaktiven Ausstellung ‘Erlebniswelt Wasserstraße’ in der Gösselthalmühle zeigen wir nicht nur, welche Rolle der Kanal für die Binnenschifffahrt spielt, sondern beleuchten auch die Bedeutung des MDK als wichtige Lebensader für die Region. Dazu kommen zahlreiche Veranstaltungen des Naturparks und der Städte und Gemeinden am Kanal, die deutlich machen: Wir identifizieren uns mit dem MDK.“

171 Kilometer ist die Wasserstraße insgesamt lang; knapp 50 Kilometer führen durch den Naturpark Altmühltal. „Für den Tourismus im Altmühltal ist der Main-Donau-Kanal eine Erfolgsstory“, sagt Christoph Würflein, der Geschäftsführer des Tourismusverbands Naturpark Altmühltal. „Daher wird das Jubiläum in unserer Region auch groß gefeiert“. Die Städte Berching, Beilngries, Dietfurt, Riedenburg und Kelheim sowie das Örtchen Essing liegen am Kanal, dort sei 2017 einiges geboten. Beispielhaft nennt Würflein die Eröffnung der Wanderausstellung „25 Jahre Main-Donau-Kanal“ am 30. April mit Tanzfahrt, Schleusenkonzert und Feuerwerk in Kelheim, die Sonnwendfeier am 17. Juni in Kelheim, Essing und Riedenburg oder auch

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Nürnberg**
Marienortgraben 1
90402 Nürnberg

Ewa Wisniewski

Telefon 0911 2000-301

Telefax 0911 2000-101

Zentrale 0911 2000-0

Telefax 0911 2000-101

wsa-nuernberg@wsv.bund.de

www.wsa-nuernberg.wsv.de



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

das Festwochenende vom 21. bis 23. Juli, unter anderem mit dem „Kanal im Feuerzauber“ in Berching.

Besondere Auswirkungen hat der Main-Donau-Kanal auf die Wirtschaft in Bayern. Dr. Michael Fraas, Vorsitzender des Deutschen Wasserstraßen- und Schifffahrtsvereins Rhein-Main-Donau e.V. (DWSV) und Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg: „Der Main-Donau-Kanal hat ganz Bayern als Industrie-, Logistik-, und Exportstandort einen enormen Schub verliehen. Allein von der Binnenschifffahrt und den bayerischen Häfen sind direkt und indirekt über 40.000 Arbeitsplätze abhängig. Der Tourismus entlang und auf der Wasserstraße blüht, wie zum Beispiel der Boom bei der Flusskreuzfahrten zeigt. Umso wichtiger ist eine leistungsfähige Wasserstraßeninfrastruktur. Denn die Wasserstraße ist der ökologischste Verkehrsträger!“

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.wsa-nuernberg.wsv.de/aktuell/index.html>

Nähere Auskünfte:

Stefanie von Einem
Projektleiterin Erlebnisswelt Wasserstraße
+49 (0) 911 2000-310